



PENSION BUYOUT: SCHULDBEFREIENDE ÜBERTRAGUNG VON PENSIONSVERPFLICHTUNGEN

Ein Pension Buyout befreit Arbeitgeber wirtschaftlich und rechtlich von sämtlichen Pensionsverpflichtungen. Es umfasst die Rentner und die unverfallbar ausgeschiedenen Mitarbeiter (UVA). Bilanziell wird eine vollständige bzw. teilweise Ausbuchung der Verpflichtungen im Sinne eines Settlements nach HGB und IFRS erreicht. Lurse unterstützt Sie beim

Pension Buyout mit einer umfassenden und ergebnisoffenen Beratung. Wir stehen Ihnen während des gesamten Projektverlaufs zur Seite und verfügen über ein entsprechendes Lösungsangebot, beispielsweise durch Bereitstellung/Einrichtung einer Rentnergesellschaft oder als Makler für Liquidationsdirektversicherungen.

PENSION BUYOUT: ENTHAFTUNG VON PENSIONSVERPFLICHTUNGEN

Viele Unternehmen stehen vor der Herausforderung, Pensionsverpflichtungen zu erfüllen, die sie ihren Mitarbeitern im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung zugesagt haben. Insbesondere ältere Leistungszusagen belasten heute die Unternehmensbilanzen erheblich. Die Gründe dafür liegen u.a. in:

- **Bilanzrisiken:** Volatile Rechnungszinsen verändern die erforderlichen Rückstellungsbeträge und belasten die GuV.
- **Inflations- und Langlebkeitsrisiken:** steigende Pensionsverpflichtungen und negative GuV-Effekte.
- **Aufwändige Administration,** rechtliche Risiken und sehr lange Laufzeiten der Pensionsverpflichtungen.

DIE PROBLEMATIK WIRD BESONDERS GRAVIEREND, WENN:

- Unternehmen verkauft werden sollen (M&A-Transaktionen) – Pensionsverpflichtungen führen oft zu hohen Abschlägen oder verhindern Transaktionen vollständig.
- Eine Unternehmensliquidation ansteht – diese ist mit bestehenden Pensionsverpflichtungen (auch mittelbare Verpflichtungen wie z. B. via U-Kasse oder Pensionskasse) nicht möglich.



ENTHAFTUNG ÜBER EIN PENSION BUYOUT

Ein Pension Buyout ist eine Möglichkeit, sich von Pensionsverpflichtungen zu enthaften, indem diese auf einen dritten Rechtsträger übertragen und dieser anschließend an einen spezialisierten Anbieter veräußert wird. Die Übertragung der Pensionsverpflichtungen kann durch Abspaltung oder Ausgliederung auf Basis des § 123 Umwandlungsgesetz erfolgen.

PENSION BUYOUT: MEHR SICHERHEIT, MEHR STABILITÄT UND KOSTENEFFIZIENZ

- **Planungs- und Kostensicherheit:** Eliminierung der Bilanzvolatilität, GuV-Belastungen und finanzieller Unsicherheiten.
- **Bilanzentlastung:** Verbesserung der Bilanzkennzahlen und Schuldentragfähigkeit z. B. bei Finanzierungsvorhaben und M&A-Transaktionen.
- **Risikoreduktion:** Befreiung von Zins-, Inflations- und Langlebkeitsrisiken.
- **Vereinfachung der Administration:** Die Administration von Pensionsverpflichtungen ist personalintensiv und mit hohen Kosten verbunden. Darüber hinaus erfordert sie ein hohes Maß an Expertise und Historienwissen, über das häufig nur wenige Mitarbeiter verfügen (Key-Person-Risk).

ABSPALTUNG DER PENSIONSVERPFLICHTUNGEN

- Auswahl der zu übertragenden Pensionsverpflichtungen (UVA/Rentner).
- Abspaltung der Verpflichtungen und des korrespondierenden Vermögens auf eine Rentnergesellschaft (RG).
- Verkauf der Geschäftsanteile an eine Pension Buyout Plattform.
- RG verlässt somit den Konsolidierungskreis des übertragenden Unternehmens und alle Pensionsverpflichtungen und -risiken gehen auf den Erwerber über.

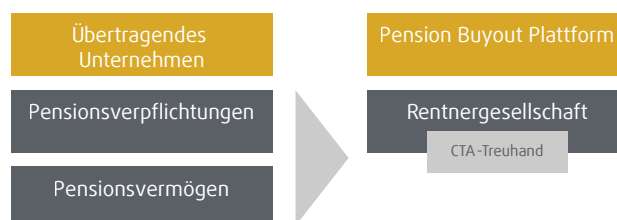


Abbildung 1: Pension Buyout über eine Abspaltung der Pensionsverpflichtungen

VERÄUSSERUNG EINER (RENTNER) GESELLSCHAFT PER SHARE DEAL

- Einstellung der Geschäftstätigkeit und anschließende Übertragung der Geschäftsanteile an eine Pension Buyout Plattform.
- Anders als die Abspaltung unterliegt der Share Deal weder den Vorgaben des BAG hinsichtlich der Kapitalisierung noch einer Gesamtschuldnerischen Haftung gemäß § 133 UmwG.



Abbildung 2: Pension Buyout über einen Share Deal

SPRECHEN SIE UNS AN!

Wir unterstützen Sie bei der Konzeption, Entscheidung, Implementierung und Anbieterauswahl. Unser Beratungsangebot:

- Ergebnisoffene Beratung zu allen Fragen rund um die Entlohnung
- Entscheidungsunterstützung und Anbieterselektion
- Begleitung der Implementierung



THOMAS HUTH
Partner, Lurse
+49 (69) 6783060-13
thomas.huth@lurse.de

LÖSUNGEN FÜR HR- UND BAV-SYSTEME

GEMEINSAM ZUKUNFTSSTARK – ÜBER UNS



65 Mio. Euro Umsatz

Zusammen machen wir etwa 65 Mio. Euro Umsatz.



Mehr als 8 Standorte

Alsfeld, Düsseldorf, Frankfurt, Hannover, Gevelsberg, Köln, München, Paderborn und weitere



Ca. 520 Mitarbeitende

Bei MRH Trowe & Lurse sind etwa 320 Mitarbeitende beschäftigt – bei HEUBECK etwa 200.



Gemeinsam stark

Zusammen sind wir Deutschlands drittgrößter Full-Service-Anbieter für Betriebsrenten.